



102. Jahresbericht (2020)



Frauenzentrale
Winterthur

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht 2020	3
Tätigkeiten 2020	
Kur- und Ferienhilfe	10
Politisches Frauen-Forum	11
Beratungspunkt	12
Veranstaltungen	17
Liegenschaft	18
Finanzen 2020/2021	
Allgemeine Informationen	
Finanzenbericht 2020	22
Bilanz Soziale Werke	24
Erfolgsrechnung Soziale Werke	24
Bilanz Dachverband	25
Erfolgsrechnung Dachverband	25
Bilanz Liegenschaft	26
Erfolgsrechnung Liegenschaft	26
Budget 2021	27
Revisionsbericht	28
Personal	29
Ein herzliches «Danke»	30
Die Frauenzentrale Winterthur ist Mitglied	30
Der Frauenzentrale Winterthur angeschlossene Vereine	31
Unsere Dienstleistungen	32

Ein Jahr unter Corona

Im vergangenen Jahr musste die Frauenzentrale Winterthur ihre Mitgliederversammlung absagen. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden ungewohnte Wege beschritten: Die physische Mitgliederversammlung musste durch eine schriftliche Beschlussfassung ersetzt werden. Zur Auflockerung wurde ein blumiger Kurzfilm mit Ursula Bründler-Krismer, der abtretenden Präsidentin, und Isabella Holzmann, der Quästorin gedreht. Er wurde im Internet mehr als 50-mal angeschaut.

Auf der Agenda der 102. ordentlichen Mitgliederversammlung standen die Abnahme diverser Rechnungen und Berichte und ausserdem die Wahl des neuen Co-Präsidiums der Frauenzentrale Winterthur. Über das Ergebnis der schriftlichen Beschlussfassung wurde auf postalischem Weg informiert. Das Protokoll, der Jahresbericht, die Rechnung wurden einstimmig angenommen, es gab jeweils nicht einmal eine Hand voll Enthaltungen bei den einzelnen Geschäften. Isabella Holzmann und Olivia Schneider wurden als Co-Präsidentinnen der Frauenzentrale Winterthur gewählt. Weil auf brieflichem Weg nur der obligate Teil der Mitgliederversammlung abgehandelt werden konnte und der soziale Teil 2020 in so manchem Bereich zu kurz kam,



Das neue Co-Präsidium:
Olivia Schneider und Isabella Holzmann

haben wir versprochen, diesen nachzuholen. Leider mussten wir durch die Absage der Mitgliederversammlung auch Sandra Goldberg und Robert Hairgrove absagen, welche für die musikalische Unterhaltung gesorgt hätten. Sie haben grosszügigerweise auf ihre Gage verzichtet und entschieden, das Geld an «Helvetia rockt» zu spenden. Dieser Verein setzt sich für Musikerinnen in der Schweiz ein.

Das Sekretariat und der Vorstand der Frauenzentrale Winterthur beim Apéro im September.



Vorstandsarbeit

Die Vorständinnen haben sich 2020 zu sechs Sitzungen getroffen. Vier davon mussten via Skype stattfinden. Doch auch am Bildschirm konnte rege diskutiert und Ideen ausgetauscht werden. Insbesondere die Pandemie und was sie für die Frauenzentrale Winterthur und den Beratungspunkt bedeutet, beschäftigte den Vorstand in diesem Vereinsjahr. Zudem wurden die Vorbereitungen für die Retraite im Januar 2021 getroffen, an welchem eine allgemeine Auslegeordnung gemacht und die Handlungsfelder für die kommenden fünf Jah-

re definiert werden sollten. Der Vorstand freut sich auf ein neues, vielseitiges Vereinsjahr mit mehr realen Treffen.

Beratungsteam

Rechtsberatungen wurden auch in diesem Vereinsjahr rege beansprucht, obwohl auch hier coronabedingt Anpassungen gemacht werden mussten. Im März und April wurden die Klientinnen und Klienten telefonisch beraten. Für die Zeit danach wurde von der Rechtsberaterin Veronika Imthurn eine Plexiglaswand für das kleine Sitzungszimmer organisiert. Im

Ursula Bründler-Krismer feiert nach neun Jahren ihren Abschied als Präsidentin.



grossen Sitzungszimmer konnten die Beratungen mit zwei Meter Abstand durchgeführt werden. So konnte den Hilfesuchenden trotz Pandemie durch unsere engagierten Juristinnen geholfen werden. Zudem hat sich das Team vergrössert: Neu dabei ist seit Juni Jin-Eve Onyetube-Meier. Wir freuen uns sehr, dass sie sich für die Rechtsberatung der Frauenzentrale Winterthur engagiert.

Auch die Budgetberatungen mussten während dem ersten und dem zweiten Lockdown auf den telefonischen Weg ausweichen. Im Frühsommer konnten die Beraterinnen Ulrike Bock von Wülfigen und Leonora Cortese ihre Ausbildungen als Budgetberaterinnen erfolgreich abschliessen. An dieser Stelle gratulieren wir herzlich. Personellen Wechsel gibt es auch in der Budgetberatung. Sandra Escher hat sich nach vielen engagierten Jahren entschieden, neue Herausforderungen zu suchen. Aber glücklicherweise können wir mit ihrer Expertise noch ins neue Vereinsjahr starten.

Veranstaltungen

Mit etwas Glück konnten wir im Jahr der Corona-Pandemie einige wenige Anlässe durchführen. Der Kurs der Budgetberatung zum Thema Sinn und Zweck eines Budgets musste zwar vom Frühling in den Spätsommer



Luzia Kaufmann und Ursula Bründler-Krismer werden von Isabella Holzmann verdankt und verabschiedet.

verschoben werden. Aber die damalige Situation ermöglichte die Durchführung mit Schutzkonzept und wurde auch rege besucht. Ausserdem konnten wir im September den sozialen Teil der ausgefallenen Mitglieder-

Susanne Wyders Werk kann im Schaufenster der Frauenzentrale Winterthur bestaunt werden.



versammlung nachholen. Bei Wein und Häppchen wurden die ehemalige Präsidentin Ursula Bründler-Krismer und die zurückgetretenen Vorständinnen Luzia Kaufmann sowie Ursula Grimm verdankt und verabschiedet. Und es wurde geschwätzt und gelacht – für uns ein Highlight in einem anspruchsvollen Vereinsjahr.

Wie jedes Jahr stand auch wieder eine Ausstellung einer Künstlerin in den Räumen der Frauenzentrale auf dem Programm. Leider mussten wir die Vernissage von Susanne Wyder aber auf nächstes Jahr verschieben. Damit die Künstlerin dennoch ihre Werke zei-

gen konnte, ermöglichten wir ihr das Ausstellen in unserem Schaufenster an der Metzgasse 2. Saisongerecht schmückte im Winter ein Werk in eisigen Farben das Fenster, und seit Januar läutet ein Bild in strahlenden Farben den Frühling ein.

Mitgliedermutationen

233 Mitglieder per Ende Dezember 2019
227 Mitglieder per Ende Dezember 2020
23 Kollektivmitglieder per Ende 2019
22 Kollektivmitglieder per Ende 2020
13 Gönner (2020)
3 Ehrenmitglieder (2020)

Sekretariat

Auch in diesem Jahr haben Franziska Hauser und Ulrike Bock von Wülfigen vollen Einsatz für die Frauenzentrale Winterthur geleistet. Vor Ort, mit Maske, in separaten Räumen und seit Januar im Homeoffice stellten sich die beiden jeweils den neuen Situationen und Herausforderungen, welche die Pandemie auch für das Sekretariat der Frauenzentrale Winterthur mit sich brachte. Wir danken beiden Frauen sehr herzlich für ihr Engagement und ihre Flexibilität in diesem Vereinsjahr.

Frauenzentralen Schweiz

Die Zentralentagung 2020 Jahr musste abgesagt werden. Zusammen mit dem Arbeitstreffen fand beides im November online per Zoom statt. So gab es leider weniger Möglichkeit für persönlichen Austausch. Dafür war die Teilnahme einfacher, weil die stundenlangen Hin- und Rückreisen wegfielen – und wir konnten unsere volle Energie in die thematisierten Inhalte stecken.

alliance F

Auch das Programm der Alliance F musste coronabedingt angepasst werden. So fand die Präsidentinnenkonferenz am 23. November in digitaler Form statt. Die beiden Co-Prä-

sidentinnen von Alliance F, Maya Graf und Kathrin Bertschy, informierten über die aktuellen Themen sowie die für Alliance F relevanten politischen Schwerpunkte des kommenden Geschäftsjahres. Insbesondere wurde das Gleichstellungs-Legislaturprogramm vorgestellt. Das Highlight des Anlasses war ein Blick hinter die Kulisse mit Bundesrätin Karin Keller-Sutter. Neben spannenden Inputs und einer offenen Frage- und Diskussionsrunde war es ein spezielles Erlebnis, live mit einer Bundesrätin in ihrem Wohnzimmer verbunden zu sein und ihre persönliche Sicht auf aktuelle Themen zu erfahren.

Benevol

Jürg Rohner zog sich an der Mitgliederversammlung im September nach 13 Jahren aus dem Vorstand zurück. Nach elf Jahren als Präsident von Benevol Winterthur wurde er im Festsaal des alten Rathauses bei einer netten Feier von Stadtpräsident Mike Künzle verabschiedet und verdankt. Wir freuen uns auf eine Zusammenarbeit mit seinem Nachfolger David Hauser. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fand ein Apéro statt, an dem auch auf 20 Jahre Benevol Winterthur angestossen wurde. Das Netzwerktreffen rund einen Monat später musste wegen der Pandemie abgesagt werden.

Danke

Ein herausforderndes Jahr liegt hinter uns, das den Mitarbeiterinnen, den Beraterinnen und den Vorständinnen viel Flexibilität und Umdenken abverlangte. Für ihren Einsatz, das Mitdenken und ihre Anpassungsfähigkeit an die Gegebenheiten danken wir allen Frauen von Herzen. Nur mit euch und eurem Engagement kann die Frauenzentrale Winterthur das sein, was sie ist: ein Ort, wo Ratsuchende Hilfe und Unterstützung erhalten. Dieses Jahr habt ihr wieder zahlreiche Menschen beraten und ihnen Wege für die Zukunft aufgezeigt.

Vielen Dank dafür!

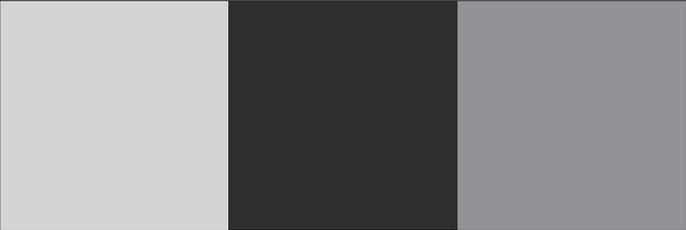
Isabella Holzmann und Olivia Schneider,
Co-Präsidium

Kur- und Ferienhilfe

Auch dieses Vereinsjahr haben wieder mehrere Frauen ein Gesuch an die Frauenzentrale Winterthur gestellt und nach einem Beitrag für eine Kur oder Ferien gefragt. Die Gesuche wurden sorgfältig geprüft, gegebenenfalls wurde bei den Antragstellenden nachgefragt. Alle Gesuche wurden ganz oder teilweise genehmigt. Insgesamt konnten wir 9 Personen unterstützen und haben dafür 4 125 Franken ausgegeben. Das Budget von 7 000 Franken wurde dieses Jahr nicht ausgeschöpft. Vermutlich haben einige aufgrund der Pandemie

auf Ferien verzichtet, weil die Situation zu ungewiss war. Die Winterthurerinnen konnten durch unsere Unterstützung ein wenig Abstand vom Alltag bekommen und sich in den Ferien oder der Kur erholen und entspannen. Es ist schön, mit diesem Angebot ein wenig Freude und Abwechslung in die schwierigen und angespannten Lebensumstände von Hilfesuchenden bringen zu können.

■ Olivia Schneider



arbos

Schreinerei
Zimmerei
Dämmtechnik
Parkett

Arbos AG
8474 Dinhard
052 336 21 24
www.arbos.ch

Politisches Frauen-Forum

Das Politische Frauen-Forum Winterthur (PFF), ein Zusammenschluss verschiedener politischer Frauengruppen sowie der Frauenzentrale Winterthur, organisierte 2020 turnusgemäss nach zweijähriger Pause eine öffentliche Podiums- und Informationsveranstaltung zum Thema «Wie geht Ernährung heute? Essen im Spannungsfeld zwischen Gesundheit, Klimabewusstsein und gesellschaftlichem Druck».

Rund 50 Personen fanden im September den Weg in den (coronabedingt) grossen Saal der Alten Kaserne Winterthur. Der Abend unter der Moderation von Claudia Sedioli startete mit einem kleinen Inputreferat von Ernährungsberaterin Stefanie Dota. Anschliessend bot die Podiumsdiskussion mit Ernährungswissenschaftlerin Christine Brombach, Denner-Unternehmenskommunikatorin Grazia Grassi, Fleischfachmann und Nationalrat Mike Egger und Co-Geschäftsleiter Sentience Politics Silvano Lieger einen kontradiktorisch spannenden Abend, dem Christine Brombach mit ihren pointierten Aussagen zu den gesellschaftlichen Aspekten unserer Ernährung eine besondere Tiefe gab.

■ Nicole Feer

Im PFF kam es 2020 zu verschiedenen Wechseln. So traten Nicole Feer von der FDP und Katrin Cometta von der GLP nach vielen Jahren zurück. Wir danken Katrin und Nicole für ihren Einsatz für das PFF und wünschen Katrin viel Energie und Erfolg in ihrem neuen Amt als Winterthurer Stadträtin. Auf die beiden Frauen folgen Silvia Gygax (GLP) und Cristina Mancuso (Jungfreisinnige). Herzlich willkommen – wir freuen uns schon jetzt auf gemeinsame Projekte.

Weiter zu berichten haben wir einen erfreulichen «Nicht-Abgang»: Die ehemalige Präsidentin der Frauenzentrale, Ursula Bründler-Krismer, bleibt dem PFF weiterhin als Vertretung der CVP-Frauen erhalten. Danke Ursula, dass wir weiterhin auf dein Engagement und deine Erfahrung aus 25 Jahren PFF zählen dürfen. Wir schätzen das sehr.

■ Laura Bösiger

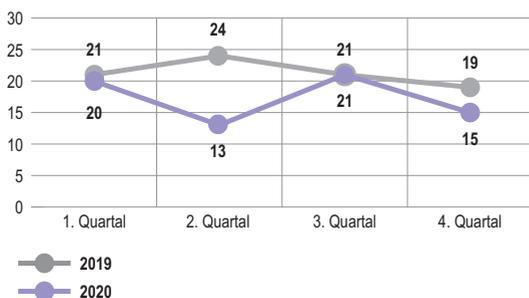
Beratungspunkt

Budgetberatung

Hoch motiviert startete auch das Budgetberatungsteam ins Jahr 2020. Leonora Cortese und Ulrike Bock von Wülfigen konnten 2020 ihre Ausbildung beim Dachverband Budgetberatung Schweiz erfolgreich abschliessen. Mit dem Lockdown im März 2020 wurden die Anfragen für Budgetberatungen von Woche zu Woche weniger. Obwohl im ersten Lockdown das Team auch vor Ort beraten hätte, wurde dieses Angebot wenig genutzt. Im Vergleich zum Vorjahr sank die Anzahl der Budgetberatungen während dem Lockdown 2020 deutlich. Auch die Ankündigungen von Kurzarbeit liessen die Anfragen bei der Budgetberatung der

Übersicht über die Anzahl Budgetberatungen

(durchgeführt und unabgemeldet ferngeblieben)

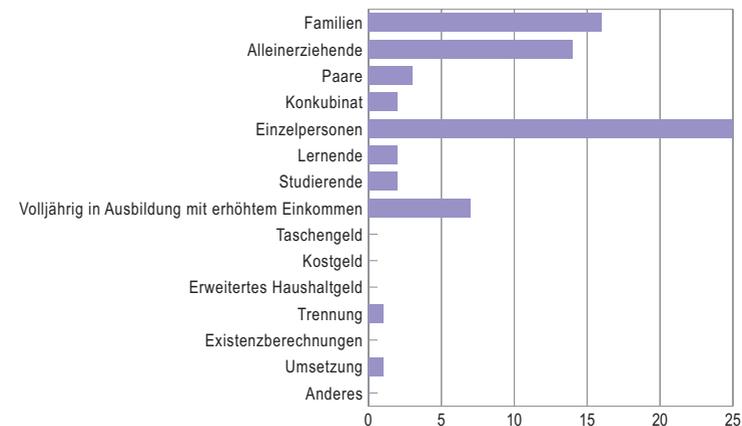


Frauzentrale Winterthur nicht steigen. Während der Sommermonate konnten dann wieder gleich viele Beratungen wie im Sommer 2019 durchgeführt werden.

Die Fragen der Ratsuchenden sind vielfältig. Einzelpersonen und Menschen mit Kindern suchen gleichhäufig unsere Beratung auf. Die Frage, wie man mit Geld geschickt umgeht, begleitet viele Personen. Leider ergeben sich daraus Stolperfallen. Oft geht der Überblick über die finanzielle Lage verloren und das Geld scheint in einem unsichtbaren Loch zu verschwinden. Wie soll man ein Einkommen aufteilen, wenn es nicht im Überfluss daherkommt? Wieviel Anteil soll für den Haushalt zur Verfügung stehen? Was muss vom Haushaltsgeld bestritten werden? Das sind alles keine einfachen Themen, weder für jemanden alleine, noch in einer Partnerschaft, und erst recht nicht, wenn Kinder da sind.

Es ist schön, die Erleichterung und Dankbarkeit zu sehen, wenn die Fragen sortiert werden konnten und sich die Ratsuchenden mit Tipps ans Umsetzen ihres neuen Budgets heranwagen können. Gerne bietet die Frauzentrale Winterthur mit dem Beratungsangebot Hilfe und Unterstützung in herausfordernden Zeiten.

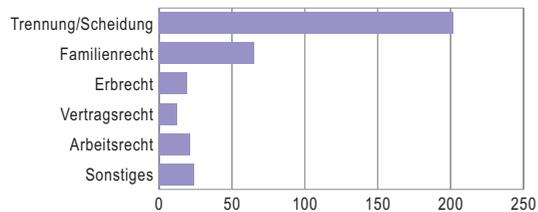
■ Ulrike Bock



Total: 73 ausgearbeitete Budgets oder Aufstellungen

Rechtsberatung

Die Rechtsberatung wurde auch 2020 trotz der Einschränkungen wegen Corona rege genutzt. Damit die Beratungstätigkeit während des Lockdowns nicht gänzlich zum Erliegen kam, wurde sie telefonisch angeboten. Dies wurde von einigen Ratsuchenden geschätzt, mussten sie das Haus nicht verlassen. In 336 Beratungsstunden ging es vor allem um familienrechtliche Fragen, seien dies die Rechte und Pflichten verheirateter Paare, welche sich trennten oder scheiden liessen, seien es jene der steigenden Zahl unverheirateter Paare, deren Beziehung in die Brüche ging.



Total: 343 Beratungen

Unverheiratete Frauen, die jahre- oder sogar jahrzehntelang für die gemeinsamen Kinder und den Partner da waren, verstehen oft nicht, dass sie trotzdem keinen Anspruch auf per-

sönlichen Unterhalt haben, sondern – sofern sie keinen Konkubinatsvertrag abgeschlossen hatten – von einem Tag auf den anderen wieder arbeitstätig werden müssen.

Es zeigt sich, dass der Abschluss eines Konkubinatsvertrags existenziell sein kann. Mit einem Konkubinatsvertrag und einer schriftlichen Vereinbarung bezüglich der Kindesbelange, insbesondere der Betreuung, in guten Zeiten kann verhindert werden, dass sich die Fronten bei einer Trennung noch mehr verhärten.

Sowohl bei der Trennung verheirateter als auch unverheirateter Frauen ist die Arbeitstätigkeit gemäss dem bundesgerichtlichen Schulstufenmodell geregelt; Abweichungen werden nur sehr zurückhaltend von den Gerichten akzeptiert. Dies stellt hohe Anforderungen an die Frauen. Auch wenn ein Verbleib im Arbeitsmarkt oder ein möglichst rascher Wiedereintritt in die Arbeitstätigkeit wünschenswert sind, hinken die Kinderbetreuungsmöglichkeiten und die verfügbaren Arbeitsstellen den Anforderungen noch hinterher. Kaum eine Kinderbetreuungsstätte bietet Betreuungen nach 18 Uhr an. Dies erschwert es den Frauen im Pflegebereich oder auch im Verkauf ausserordentlich, wieder Fuss in der Arbeitswelt zu fassen. Eine 50-Prozent-Tätigkeit ist ohne Kinderbetreuung kaum zu stem-

men, ausser vielleicht, wenn zu Hause gearbeitet werden kann.

Für Frauen und Männer mit Kinderwunsch ist es deshalb wichtig, die Weichen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie möglichst früh, das heisst bereits in der Schule zu stellen. Darum ist es wichtig, einen Beruf zu

wählen, der einem auch mit einer Teilzeitarbeit noch ein Auskommen sichert und es einem auch mit Einschränkungen ermöglicht, ohne schlechtes Gewissen den Lebensunterhalt zu verdienen und für die Kinder da zu sein.

■ Jrene Vogel



Wie wär's mit einem
**anziehenden
Nähkurs?**



Bolli **BERNINA**
MODESTOFFE · MERCERIE · NÄHCENTER

Steinberggasse 12/14 | 8401 Winterthur | Tel. 052 213 90 35
Fax 052 212 87 32 | info@bolli-modestoffe.ch | www.bolli-modestoffe.ch

Beratungspunkt
**Budget
Recht**

Wir sind Mitglied von Budgetberatung Schweiz und unsere Beraterinnen und Rechtsanwälte verfügen über langjährige Praxiserfahrung.

Unser Engagement: Wir unterstützen und begleiten Sie beim Erstellen und Umsetzen Ihres Budgets und beraten Sie umfassend bei Rechtsfragen.

Beratungspunkt Winterthur
Metzgasse 2
8400 Winterthur
Telefon 052 212 15 89

beratungspunkt-winterthur.ch

Schmuckwerkstatt

Liebevoll verarbeitete Schmuck-Unikate
Einzigartig wie Sie

Sie gestalten gerne und lieben gemütliches Zusammensein?
Kreative Seelen-Stunden im Workshop

Sie möchten Bestehendes in eine neue Form bringen?
Neuer Glanz für Lieblingsstücke

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Perlen für die Seele

Metzgasse 4 · 8400 Winterthur · 044 865 85 85
www.schmuck-werkstatt.ch



Das liebe Geld – vom Sinn und Zweck eines (Familien-)Budgets

Der aufgrund der Pandemie vom März auf den September verschobene Budgetkurs erfreute sich einmal mehr grosser Beliebtheit. Gemäss Vorgaben des Bundesrates konnten anstelle von 30 Personen lediglich 15 Interessierte vor Ort teilnehmen. Mit 11 Teilnehmerinnen und einem Teilnehmer konnten die Sicherheitsbestimmungen am 9. September bestens eingehalten werden.

Im kompakten zweistündigen Kurs erhielten die Teilnehmenden die Grundlagen, um ein eigenes Budget zu erstellen sowie verschiedene Tipps und Tricks, wie sie dieses auch einhalten können. Vor allem die Informationen zu

Schuldenfallen sowie die Budgetvorlagen des Dachverbands Budgetberatung Schweiz sties sen auf reges Interesse. Auch Fragen rund um die Pensionierung oder den Umgang mit Geld innerhalb einer Familie mit Kindern in Ausbildung wurden gestellt und beantwortet. Dabei profitierten die Teilnehmenden nicht nur vom Erfahrungsschatz der Kursleiterin Sandra Escher Clauss, sondern auch vom Know-how der Anwesenden. Einmal mehr zeigte sich: Allein schon die Tatsache, dass man sich mit dem Thema Budget auseinandersetzt, bringt schon viel ins Rollen und sorgt für mehr Transparenz und Sicherheit.

■ Sandra Escher Clauss

Liegenschaft

Das Jahr 2020 war ein reges Jahr für die Liegenschaft der Frauenzentrale Winterthur. Einige Arbeiten wurden in diesem Jahr durchgeführt:

- Der Parkettboden bei My Make und Liv'in'colors wurde durch die Firma Arbos ausgetauscht. Das Parkett war bis auf die Hartfaserplatte abgelaufen.
- Auch der Parkettboden bei Nähatelier-Boutique wurde durch die Firma Arbos ausgetauscht. Der vormals selbstverlegte Laminatboden wurde ersetzt und die darunter liegenden Balken mussten saniert werden. In der Nähatelier-Boutique wurden zudem LED-Lichtspots in die Vitrinen durch die Firma EKZ Eltop AG eingebaut. Es wurde das gleiche Modell gewählt wie bei MyMake.
- Der Arbeitsraum Brandenberger im 2. Stock wurde auch durch die Firma Arbos renoviert. Der abgetretene Teppichboden wurde mit Parkett ersetzt und die Risse in der Wand fachmännisch versorgt.
- In der Mietwohnung im 4. Stock wurden die mürrischen und faulen Fenster durch Fenster in dreifach Verglasung von der Fensterfirma Keller ersetzt. Auch diese wurden von der Firma Arbos eingebaut. Zudem musste ein alter, tragender Balken ausgetauscht werden.

den. Er musste zwingend durch einen neuen «alten» Balken ersetzt werden. Die Firma Arbos hatte einen ca. 300 Jahre alten Balken in unser Gebälk in der Mietwohnung eingebaut, den sie bei einem früheren Umbau in der Steinberggasse retten konnte. Jetzt ist der Balken, fast punktgenau, an die Steinberggasse zurückgekehrt. So schön kann Nachhaltigkeit sein!

Wir möchten allen Handwerkerinnen und Handwerkern herzlich danken für die gute, sorgfältige und fachgerechte Arbeit in unserem Haus.

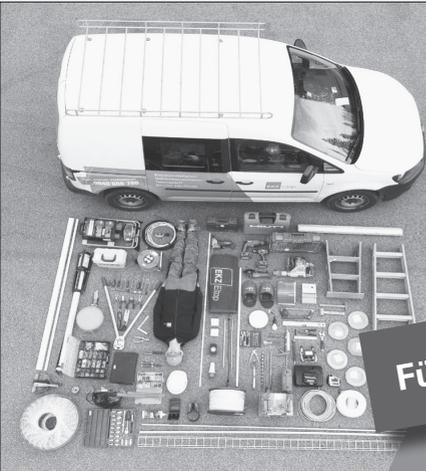
Per August 2020 gab es einen Mieterwechsel in unseren Ladenlokalen. Das Team von Art&Craft hat sich im Januar 2020, unbeeinflusst von Corona, entschieden, ab Mitte Jahr nicht mehr weiter zu machen. Die Nähatelier-Boutique von Jarmila Tschanz übernahm das frei gewordene Ladenlokal. Liv'in'colors von Sonja Verlodt ist bei MyMake von Marianne Kehl eingezogen.

Unser Sitzungszimmer war der Situation entsprechend gut gebucht und konnte in den behördlich erlaubten Zeiten rege vermietet werden.

Alles in allem war das Jahr 2020 ein aussergewöhnliches Jahr. Das Gute daran war, dass wir das heimische Handwerk mit unseren Aufträgen unterstützen konnten. Nun sehen wir 2021 gut gerüstet und hoffnungsfroh entgegen.

Wir freuen uns wieder auf normale Zeiten, in welchen Sie wieder spontan und ungeniert bei uns vorbeischauen können.

■ Angelika Kilp



Elektroinstallation
Solar / E-Mobilität
Grossprojekte
ICT-Services

Für Sie legen wir uns ins Zeug

EKZ Eltop AG
Filiale Turbenthal
Tösstalstrasse 103, 8488 Turbenthal
058 359 48 70, turbenthal@ekzeltop.ch



Sehnsucht
mystik melancholie

Violett – die geheimnisvolle Farbe der Phantasie und der Magie.
Violett wirkt bezaubernd, erotisch, mystisch, melancholisch und sehnsüchtig.

Besuchen Sie unser Farb-ABC: www.landolt-maler.ch/farb-abc

LANDOLTMALER
Ganz Ihr Stil

Else-Züblin-Strasse 19, 8404 Winterthur
T 052 214 06 26, F 052 214 06 27
info@landolt-maler.ch, www.landolt-maler.ch

EMITA

EMITA CREATIV-CENTER AG

Metzggasse 14
8400 Winterthur
Tel. 052 212 29 49

www.emita.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00–18.30 Uhr
Samstag 9.00–17.00 Uhr

Finanzbericht 2020

Wir blicken auf ein solides Geschäftsjahr in der Frauenzentrale Winterthur zurück. Trotz aller Herausforderungen konnte das Budget zu grossen Teilen eingehalten oder erreicht werden. Doch das Jahr 2020 hat für alle Unerwartetes gebracht und so wurden auch wir von einigen unerwarteten Ausgaben im Bereich der Liegenschaft überrascht. Nachfolgend finden Sie eine Zusammenfassung über die drei Geschäftsbereiche «Soziale Werke», «Dachverband» und «Liegenschaft».

■ Soziale Werke

Die sozialen Werke umfassen unser Kerngeschäft. Das beinhalten sämtliche Aufwände für die Gespräche mit den Ratsuchenden sowie die Kur- und Ferienhilfe. Im Gegenzug dazu stehen die Erträge durch die Beratungen sowie die Unterstützung der Stadt Winterthur. Im vergangenen Jahr konnten wir trotz den erschwerten Bedingungen über 300 Rechtsberatungen und fast 70 Budgetberatungen durchführen.

Die Höhe des Unterstützungsbeitrags der Stadt Winterthur hängt gemäss unserer Leistungsvereinbarung vom Wohnort der Ratsuchenden ab. Im Vergleich zum Vorjahr kamen prozentual mehr Ratsuchende aus Winterthur, was sich

positiv auf den Unterstützungsbetrag auswirken wird. Er beträgt 75 000 Franken.

Insgesamt weisen die sozialen Werke im vergangenen Geschäftsjahr einen vergleichsweise kleinen Verlust über 22 590 Franken aus. Dieser Betrag liegt knapp 10 000 Franken unter dem geplanten Budget. Ein Grund dafür sind die vergleichsweise tiefen Ausgaben 2020.

■ Dachverband

Unter dem Dachverband verbuchen wir sowohl die Beiträge unserer Mitglieder wie auch unsere administrativen Aufwände. Wie in den Vorjahren war auch der Dachverband auch im vergangenen Jahr nicht selbsttragend und weist einen Verlust über 31 612 Franken aus. Aufgrund der Auflösung der Rückstellungen zum 100-Jahr-Jubiläum 2019 wurde das Budget im Dachverband unterschritten.

■ Liegenschaft

Wie geplant und budgetiert wurden die fälligen Renovationen an unserer Liegenschaft umgesetzt und zu den geplanten kamen auch ungeplante Arbeiten dazu. Verantwortlich für die Überschreitung des budgetierten Betrags von 63 500 Franken ist konkret ein Dachbalken, dessen Sanierung nicht warten

konnte. Insgesamt steuerte die Liegenschaft 34 946 Franken zur Quersubventionierung unserer sozialen Werke und des Dachverbands bei. Positiv festzuhalten sind die Erträge aus der Vermietung des Sitzungszimmers. Trotz der schwierigen Ausgangslage wurde das Sitzungszimmer unter Einhaltung der behördlichen Bestimmungen regelmässig vermietet und generierte über 20 000 Franken an Ertrag zur Finanzierung unserer Aktivitäten.

In der Summe weist die Frauenzentrale Winterthur einen Verlust über knapp 20 000 Franken im vergangenen Jahr aus. Für das herausfordernde Geschäftsjahr mit ungeplanten Ausgaben sind wir zufrieden mit diesem Ergebnis. Die Frauenzentrale steht auf einem gesunden Fundament und bewies die Einhaltung der Kostendisziplin.

Auch dieses Vereinsjahr konnten wir im Bereich der Finanzen einige Veränderungen und Vereinfachungen umsetzen. Franziska Hauser führt die Buchhaltung nicht nur einwandfrei, sondern geht auch neue Themen mit Eifer und Genauigkeit an. Ich danke ihr im Namen des Vorstandsteam herzlich für ihre Gründlichkeit, dass wir jede Rechnung pünktlich bezahlen und die Bilanz am Ende des Jahres aufgeht. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit im neuen Jahr und bin überzeugt, dass wir gemeinsam mit dem Sekretariats- und Vorstandsteam weitere Vereinfachungen und mehr Transparenz umsetzen werden.

■ Isabella Holzmann

Bilanz Soziale Werke

	31.12.2020	31.12.2019
Aktiven		
Flüssige Mittel und Guthaben	76'059.73	63'923.03
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'177.00	0.00
Hypothekendarlehen an Liegenschaft	100'000.00	100'000.00
Total Aktiven	177'236.73	163'923.03
Passiven		
Passive Rechnungsabgrenzung	87'478.10	51'574.30
Fonds Soziale Werke + Kur- und Ferienhilfe	92'630.00	92'630.00
Vermögen	-2'871.37	19'718.73
Total Passiven	177'236.73	163'923.03
Vermögensrechnung		
Vermögen Vorjahr	19'718.73	64'865.28
Gewinn / Verlust	-22'590.10	-45'146.55
Vermögen	-2'871.37	19'718.73

Erfolgsrechnung Soziale Werke

	31.12.2020	31.12.2019
Ertrag		
Beitrag Stadt Winterthur	75'000.00	60'000.00
Einnahmen	25'041.50	28'647.00
Spenden	186.00	469.00
Diverse Erträge	2'003.75	2'007.05
Einnahmen	102'231.25	91'123.05
Zuwendung von Liegenschaft	0.00	0.00
Total Ertrag	102'231.25	91'123.05
Aufwand		
Beiträge für Kur- und Ferienhilfe	4'125.00	6'430.00
Personalaufwand	99'291.45	109'716.90
Miete inkl. NK, Reinigung und Unterhalt	16'944.50	15'933.05
Büro- und Betriebsaufwand	4'460.40	4'189.65
Total Aufwand	124'821.35	136'269.60
Ergebnis Soziale Werke	-22'590.10	-45'146.55

Bilanz Dachverband

	31.12.2020	31.12.2019
Aktiven		
Flüssige Mittel und Guthaben	41'012.85	42'216.15
Aktive Rechnungsabgrenzung	-10'271.20	28'708.30
Fundraising 100 Jahre FZW	0.00	-5'600.00
Anlagevermögen	3'200.00	0.00
Total Aktiven	33'941.65	65'324.45
Passiven		
Passive Rechnungsabgrenzung	16'776.10	16'546.80
Personalfonds	38'500.00	38'500.00
Vermögen	-21'334.45	10'277.65
Total Passiven	33'941.65	65'324.45
Vermögensrechnung		
Vermögen Vorjahr	10'277.65	49'657.87
Gewinn / Verlust	-31'612.10	-39'380.22
Vermögen	-21'334.45	10'277.65

Erfolgsrechnung Dachverband

	31.12.2020	31.12.2019
Ertrag		
Mitgliederbeiträge	16'790.00	16'630.00
Spenden	3'374.80	3'620.00
Kurswesen/Ausstellungen	135.00	603.00
Diverse Erträge	6.80	16.98
Einnahmen	20'306.60	20'869.98
Zuwendung von Liegenschaft	0.00	0.00
Total Ertrag	20'306.60	20'869.98
Aufwand		
Personalaufwand	39'454.70	41'433.85
Miete inkl. NK, Reinigung und Unterhalt	7'650.15	6'219.80
Büro- und Betriebsaufwand	9'900.15	9'575.10
Kurswesen/Ausstellungen	513.70	1'708.90
Jubiläum 100 Jahre FZW	-5'600.00	1'312.55
Total Aufwand	51'918.70	60'250.20
Ergebnis Dachverband	-31'612.10	-39'380.22

Bilanz Liegenschaft

	31.12.2020	31.12.2019
Aktiven		
Flüssige Mittel und Guthaben	222'229.41	261'758.56
Aktive Rechnungsabgrenzung	39'870.85	18'247.60
Liegenschaft Metzggasse 2	655'000.00	655'000.00
Total Aktiven	917'100.26	935'006.16
Passiven		
Passive Rechnungsabgrenzung	-35'621.95	22'230.10
Darlehen Dritter	75'000.00	75'000.00
Hypothekendarlehen der Sozialen Werke	100'000.00	100'000.00
Erneuerungsfonds	312'000.00	307'000.00
Vermögen	465'722.21	430'776.06
Total Passiven	917'100.26	935'006.16
Vermögensrechnung		
Vermögen Vorjahr	430'776.06	345'379.26
Gewinn	34'946.15	85'396.80
Vermögen	465'722.21	430'776.06

Erfolgsrechnung Liegenschaft

	31.12.2020	31.12.2019
Ertrag		
Total Ertrag	133'703.15	138'403.65
Aufwand		
Total Aufwand	98'757.00	53'006.85
Überschuss	34'946.15	85'396.80
Zuwendung Dachverband	0.00	0.00
Zuwendung Soziale Werke	0.00	0.00
Ergebnis Liegenschaft	34'946.15	85'396.80

Budget 2021

Soziale Werke	
Ertrag	
Beitrag Stadt Winterthur	75'000.00
Einnahmen	25'000.00
Diverse Erträge	2'000.00
Einnahmen	102'000.00
Zuwendung von Liegenschaft	0.00
Total Ertrag	102'000.00
Aufwand	
Beiträge für Kur- und Ferienhilfe	7'000.00
Personalaufwand	105'000.00
Miete inkl. NK, Reinigung und Unterhalt	17'000.00
Büro- und Betriebsaufwand	6'500.00
Total Aufwand	135'500.00
Ergebnis Soziale Werke	-33'500.00
Dachverband	
Ertrag	
Einnahmen	0.00
Veranstaltungen	500.00
Vermietungen und div. Erträge	20'000.00
Einnahmen	20'500.00
Zuwendung von Liegenschaft	0.00
Total Ertrag	20'500.00
Aufwand	
Personalaufwand	40'000.00
Miete inkl. NK, Reinigung und Unterhalt	7'500.00
Veranstaltungen	2'000.00
Büro- und Betriebsaufwand / Abschreibungen	10'600.00
Total Aufwand	60'100.00
Ergebnis Dachverband	-39'600.00
Liegenschaft	
Total Ertrag	135'000.00
Total Aufwand	65'000.00
Überschuss	70'000.00
Rückstellung Werterhaltung / Erneuerungsfonds	10'000.00
Zuwendung an Dachverband	0.00
Zuwendung an Soziale Werke	0.00
Ergebnis Liegenschaft	80'000.00

Revisionsbericht

Die unterzeichnenden Revisorinnen haben die Betriebs- und Vermögensrechnungen der Frauenzentrale Winterthur für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich.

Durch Stichproben haben die Revisorinnen die Belege mit den Buchungen verglichen. Es ergeben sich folgende Resultate:

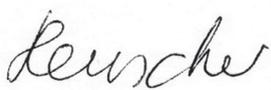
- Der Dachverband schliesst mit einem Verlust von CHF 31 612.10.
- Die Sozialen Werke schliessen mit einem Verlust von CHF 22 590.10.
- Die Liegenschaft schliesst mit einem Gewinn von CHF 34 946.15.
- Die Gesamtjahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 19 256.05.

Wir haben festgestellt, dass

- die Jahresrechnungen mit den Buchhaltungen übereinstimmen,
- die Vermögenswerte ausgewiesen sind und
- die Buchhaltungen sauber und korrekt geführt sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführungen und die Jahresrechnungen dem Gesetz und den Statuten. Wir empfehlen der ordentlichen Mitgliederversammlung die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Winterthur, 1. Februar 2021



Die Revisorinnen:

Jasmine Heuscher



Nicole Roost

Personal

Vorstand

Co-Präsidium

Olivia Schneider, Winterthur
Isabella Holzmann, Dürnten

Vizepräsidentin / Liegenschaft

Angelika Kilp, Winterthur

Öffentlichkeitsarbeit

Laura Bösiger, Winterthur

Quästorin

Isabella Holzmann, Dürnten

Aktuarin

Natascia D'Anna, Winterthur

Beisitzerin

Anna-Katharina Kilp, Winterthur

Sekretariat

Franziska Hauser
Ulrike Bock von Wülfigen

Revisorinnen

Jasmine Heuscher
Nicole Roost

Budgetberatung

Sandra Escher Claus
Leonora Cortese
Ulrike Bock von Wülfigen

Rechtsberatung

Birgit Gasser Küffer, lic. iur.
Ruth Günter, MLaw
Sonja Güntert, Mlaw
Veronika Imthurn, lic. iur.
Jin-Eve Onytube-Meier, lic. iur.
Manuela Schweizer-Meier, MLaw
Lotti Sigg Bonazzi, lic. iur.
Barbara Stehli, lic. iur.
Jrene Vogel, lic. iur.
Tamara Willig-Rubano, lic. iur.
Carla Zwicker, MLaw
Jacqueline Zwicker, lic. iur.

Ein herzliches «Danke»

Wir danken allen für die grosszügige Unterstützung:

Barbara Schucan ■ Büchel AG ■ Carl Hüni-Stiftung ■ Christine Denzler ■ Cornelia Hasler ■
Elisabeth Waser-Schläpfer ■ Elsbeth Frei ■ Judith und Ernst Huggler-Kugler ■
Kaiser Buchhaltungen GmbH ■ Nanni Reinhart Schinz ■ Nele Pintelon ■ Stadt Winterthur ■
Ursula Weber

Ein ganz herzliches Danke für alle kleineren und grösseren Zuwendungen!

Die Frauenzentrale Winterthur ist Mitglied

alliance f, Bund Schweizerischer Frauenorganisationen
Benevol Winterthur
Dachverband Budgetberatung Schweiz
Familienzentrum Winterthur
Frauenhaus Winterthur
Frauenzentralen Schweiz
Junge Altstadt City Vereinigung Winterthur
Politisches Frauen-Forum Winterthur
House of Winterthur
VFS Verein zur Förderung der Steinberggasse Winterthur

Der Frauenzentrale Winterthur angeschlossene Vereine

BPW Club Winterthur
CVP-Frauengruppe Winterthur
EVP-Frauen-Winterthur
Familienzentrum Winterthur
FDP-Frauen Winterthur
Frauengruppe Dinhard
Frauenhaus Winterthur
Frauenverein Elgg
Frauenverein Hettlingen
Frauenverein Kollbrunn
Frauenverein Marthalen
Frauenverein Neftenbach
Frauenverein Wiesendangen
Genossenschaft Frauenverein für alkoholfreie Gaststätten Winterthur
GRÜNE Stadt und Bezirk Winterthur
Landfrauen Bezirk Winterthur
Sorooptimist International Club Winterthur
SP Frauen Winterthur
Tagesfamilien Winterthur Weinland
Verein Frauenstadtrundgang Winterthur

Unsere Dienstleistungen

Sekretariat Frauenzentrale Informationsstelle für alle

Adresse Metzggasse 2, 8400 Winterthur
Telefon 052 212 15 20
E-Mail fzw@frauenzentrale-fzw.ch
Internet www.frauenzentrale-fzw.ch
Postverbindungen IBAN Dachverband: CH29 0900 0000 8400 0643 2
IBAN Soziale Werke: CH28 0900 0000 8400 9889 1

Vermietung Sitzungszimmer Unterteilbarer Raum von 45 m² für 20–30 Personen im 1. Stock

Veranstaltungen Mit regelmässigen Veranstaltungen zu aktuellen Themen vermitteln wir Wissen und schaffen Netzwerke.

Kur- und Ferienhilfe Soziale Institutionen, Ärzte und Ärztinnen können für erholungsbedürftige Frauen aus Winterthur schriftliche Beitragsgesuche einreichen.

Beratungspunkt

Telefon 052 212 15 89
E-Mail beratungspunkt@frauenzentrale-fzw.ch
Internet www.beratungspunkt-winterthur.ch

Budgetberatung Budgetberaterinnen unterstützen Sie bei der Aufstellung eines persönlichen Budgets.

Rechtsberatung Rechtsanwältinnen beraten Sie in allen Rechtsfragen.



Frauenzentrale Winterthur

Metzgasse 2 | 8400 Winterthur

Telefon 052 212 15 20

www.frauenzentrale-fzw.ch